Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

26.11.1875 (No. 323)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 323. Freitag den 26. November **1875.**

Das Großherzogl. Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl.-Loose vom Jahr 1845 betreffend.

Nr. 8204. Die Ziehung derjenigen 20 Serien, welche die in der 120. Gewinnziehung des obigen Anlehens mitspielenden 1000 Loosnummern bezeichnen, wird

Dienstag den 30. November 1875, Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 24. November 1875.

Großherzoglich Badische Eisenbahn-Schulden-Tilgungs-Kasse.
Helm.

3.1.

Bekanntmachung.

Die Volks- und Gewerbezählung in Karlsruhe betreffend.

Montag den 29. und Dienstag den 30. November werden die Volkszählungslisten und Gewerbebogen an alle Haushaltungsvorstände und an alle einzeln lebenden selbstständigen Personen, welche eine besondere Wohnung inne haben und eine eigene Hauswirthschaft führen, ausgetheilt werden.

Die Impressen sind bis Mittwoch den 1. Dezember, Mittags 12 Uhr, auszufüllen und werden an diesem, sowie an dem folgenden Tage wieder abgeholt werden.

Es ergeht daher an alle hiesigen Haushaltungsvorstände und an die einzeln lebenden selbstständigen Personen das dringende Ansuchen, dafür zu sorgen, daß sie zu der erwähnten Zeit von den Zählungs-Commissären entweder selber zu Hause getroffen werden können oder doch einen Stellvertreter hinterlassen haben.

Karlsruhe, den 15. November 1875.

Die Commission für die Volks- und Gewerbezählung.
Der Vorsitzende:
Schnetzler.

Badischer Frauen-Verein.
Abtheilung I.

5.5. Die Ausstellung des Vereins für feine weibliche Kunstarbeit findet am 25. und 26. d. M. im Museumslokale statt. Es werden dabei die in diesem Jahre gefertigten Arbeiten verkauft, und außerdem einige größere, schon in Privatbesitz übergegangene Arbeiten, ausgestellt. — Eintrittspreis 20 Pf.

Dauer der Ausstellung: Donnerstag von Nachmittags 2—7 Uhr Abends und Freitag von Vormittags 10—7 Uhr Abends.

2.1.

Einladung

zur Versammlung des Jungfrauenvereins der Gustav-Adolf-Stiftung auf Samstag den 27. November 1875 um 3 Uhr Erbprinzenstraße 6. Schließliche Ablieferung der Gewinngegenstände. Verkauf der Loose.

K. W. Doll.

Kaufmännischer Stenographen-Club.

2.2. Freitag den 26. d., Abends ½9 Uhr, im Local der höheren Bürgerschule, Waldhornstraße Nr. 9:

Vortrag
über Baden und Süddeutschland in den Zeiten der Römerherrschaft.

Einführung ist nur in geringem Maaße gestattet.

Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein.

2.1. Samstag den 27. November, Abends ½9 Uhr, im Saale des Realgymnasiums (Zirkel):

Vorlesung von Frau Obermüller:
„Deutsche Herzen."

Drama in 2 Akten von Frau Obermüller.

Unsere Mitglieder, Freunde und Gönner sind hierzu höflichst eingeladen.

Der Vorstand.

Gant-Edikt.

Nr. 31,302. Gegen Bierbrauer Jakob Schempf von Rüppurr haben wir Gant erkannt, und zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 7. Dezember,
Vormittags ½10 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeiden des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inland wohnhaften Zustellungs-Gewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 16. November 1875.
Großh. Amtsgericht.
Nebenius.

Bekanntmachung.

Nr. 31,456. Zu O.-Z. 9 des Genossenschaftsregisters — Firma „Hagsfelder Spar- und Darlehenskassenverein" — wurde heute eingetragen, daß an Stelle des Bäckers Ludwig Ruffler von Hagsfeld, Landwirth Jakob Ernst Linder von da als Beisitzer des Vorstands erwählt worden ist.

Karlsruhe, den 19. November 1875.
Großh. Amtsgericht.
Eisen.

Bekanntmachung.

2.1. Bei unterzeichneter Stelle werden etwa 80 Centner abgängige Rechnungspapiere verschiedener Größe abgegeben. Uebernahmsangebote sind bis

Donnerstag den 2. Dezember l. J.,
Vormittags 10 Uhr,

unter entsprechender Bezeichnung verschlossen und portofrei anher einzusenden.

Karlsruhe, den 24. November 1875.
Hauptcontrole I. der Großh. Staatsbahnen.

Eisverkauf.

Nr. 2404. Auch im kommenden Winter werden geeignete Wiesen der Kammergüter Gottesaue und Rüppurr zum Zweck der Eisgewinnung unter Wasser gesetzt werden und können sich die Eisbezieher nach ihrer Wahl auf Loose von je 36 Ar, soweit sie disponibel sind, gegen gleichzeitige Baarzahlung von 35 M. für jedes Loos auf unserer Kanzlei vormerken lassen.

Karlsruhe, den 24. November 1875.
Großh. Domänenverwaltung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Große Auction in Seide und Sammet.

3.2. Um den vielen Nachfragen zu entsprechen, werden am

Montag den 29. November 1875,

von Morgens 10 Uhr an bis Abends,

im Gasthause **zur goldenen Waage,** Zähringerstraße Nr. 77, nachbeschriebene Waaren gegen Baarzahlung versteigert:

Ein großer Posten schwarze, reinseidene R'pse,
" " " " " Grois Cachemire,
" " " " " Grois Noble,
" " " " " Faille Noire,
" " " farbige, " Faille, 60 Centimeter breit,
" " " gestreifte Rayes in Grisoille,
" " " Quadrille et Noir,
" Posten ächter, seidener Sammet zu Paletots und Jacquettes,
" " hochelegante Long-Châles,
Hundert Dutzend seidene Herren-Cachenez.

Zwei Stunden vor Beginn der Versteigerung liegen die Waaren zur Einsicht auf.
Hiezu ladet die geehrten Herrschaften mit dem Bemerken ein, daß die Waaren **rein** und **gut** sind.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 26. November l. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal (früheres Lyceum, südl. Flügel) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 60 Stück eichene Dielen, 27 MM. stark, und 100 Stück tannene Dielen, 25 MM. stark;
2) 15,000 Stück Cigarren.

Karlsruhe, den 25. November 1875.
Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Durlacherthorstraße 103 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich zu vermiethen.

2.1. Langestraße 19 ist wegen Beziehung einer Dienstwohnung auf 23. Januar oder auch früher eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, davon 3 auf die Straße gehend, Küche nebst Speisekammer mit Wasserleitung, Speicherkammer und Keller zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

Schützenstraße 60 ist der 2., 3. und 4. Stock mit je 5 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Antheil am Trockenboden und Waschhaus auf 23. Januar oder 23. April zu vermiethen; jeder Stock ist mit Gas- und Wasserleitung versehen nebst Glasabschluß, und kostet der 2. Stock 700 M. mit Wasser und Kehrichtabfuhr, der 3. Stock 600 M. mit Wasser und Kehrichtabfuhr, der 4. Stock 500 M. mit Wasser und Kehrichtabfuhr. Eigenthümer: Wilhelm Oberst, Schreinermeister, Schützenstraße 60 im Hinterbau rechts, eine Treppe hoch.

Wohnungen zu vermiethen.

6.2. In der Akademiestraße ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 6 Zimmern und Alkov mit Wasserleitung und Glasabschluß nebst Zugehör, sogleich oder auf den 23. April zu vermiethen. Näheres im Laden Langestraße 155 gegenüber dem Museum.

Eine schöne, neu hergerichtete Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Keller und Küche nebst Zugehör, ist sogleich oder auf 1. oder 23. Januar zu vermiethen.

Auch ist daselbst im 1. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör auf den 23. April zu vermiethen.

Näheres Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

*** Es ist eine Wohnung mit 2 Zimmern und Küche sogleich oder bis 1. Dezember zu vermiethen: Luisenstraße 52.**

Wohnung von 9 Zimmern
Friedrichsplatz 6
per April zu vermiethen. 3.1.

Durlach.

Wohnungsantrag.

3.3. **Eine elegante Wohnung mit 6 Zimmern nebst großem Salon im 2. Stock mit allen Bequemlichkeiten, zunächst der Eisenbahn, ist auf 23. April 1876 zu vermiethen und könnte auf Verlangen sogleich bezogen werden.**

Darauf Reflektirende können die Wohnung täglich einsehen und werden sich von der Annehmlichkeit derselben selbst überzeugen. — Näheres hierüber im Kontor des Tagblatts.

Zimmer zu vermiethen.

— Langestraße 187 sind 2 große, unmöblirte, auf die Straße gehende Zimmer einzeln oder zusammen sofort zu vermiethen.

*4.4. Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen: Marienstraße 12 im 4. Stock des Hinterhauses.

3.3. Durlacherthorstraße 9 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn oder einjährig Freiwilligen auf 1. Dezember zu vermiethen.

*3.2. Marienstraße 22, parterre, ist ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen.

3.3. Lammstraße 9 im 3. Stock ist ein freundliches, möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen soliden, ruhigen Herrn auf 1. Dezember zu vermiethen.

*2.2. Leopoldstraße 2 b sind im 3. Stock 2 möblirte Zimmer, wovon auch eines unmöblirt abgegeben werden kann, zu vermiethen.

— Ein freundliches, gut möblirtes Parterrezimmer in der Nähe des Finanzministeriums ist auf 1. Dezember zu vermiethen. Ebendaselbst werden **Bettcouverten** auf das Pünktlichste angefertigt. Näheres Zirkel 13 im 2. Stock.

* Wilhelmsstraße 31 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermiethen.

* Zirkel 6 ist im Hinterhaus auf 1. Dezember ein kleines Zimmer zu vermiethen.

* Bahnhofstraße 6 ist ein heizbares, gut möblirtes Zimmer sogleich mit oder ohne Pension zu vermiethen. Zu erfragen im 4. Stock.

Ecke der Stephanien- und Hirschstraße 2 sind auf 1. Dezember 2 schöne, unmöblirte, heizbare, an der Straße liegende Parterrezimmer zu vermiethen.

2.1. **Zwei schöne Zimmer, Stallung für 4 Pferde nebst Remise und Dienerzimmer sind Ecke der Bismarck- und Linkenheimerstraße per 23. April zu vermiethen. Näheres Linkenheimerstraße 3.**

* Kriegsstraße 69, parterre, sind 2 Zimmer, möblirt oder unmöblirt, an einen ledigen Herrn auf den 1. Dezember zu vermiethen.

*2.1. Herrenstraße 30 ist ein freundliches, gut möblirtes, auf den katholischen Kirchenplatz gehendes Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

Langestraße 153 ist im 1. Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Dezember zu vermiethen. Zu erfragen ebendaselbst.

*2.1. Zähringerstraße 66 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Dezember oder später zu vermiethen.

* Langestraße 169 ist ein schön möblirtes, freundliches Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ecke der Stephanien- und Hirschstraße 2 parterre ist ein hübsch möblirtes Zimmer mit Schlafcabinet zu vermiethen.

— Langestraße 235 sind im 3. Stock zwei schön möblirte Zimmer entweder getrennt oder zusammen auf 1. Dezember zu vermiethen.

*2.1. Zähringerstraße 88, im Hinterhaus, eine Stiege hoch, ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer an 1 oder 2 solide Herren sogleich oder auf 1. Dezember zu vermiethen.

* Ein gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist auf den 1. Dezember oder später zu vermiethen. Näheres Bahnhofstraße 32 eine Treppe hoch links.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Auf 23. April kommenden Jahres wird eine hübsche Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Küche und Zugehör zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen unter Nr. 400 an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden.

Eine Wohnung von 3 Zimmern mit aller Zugehör im mittleren Stadttheil, parterre oder im 2. Stock gelegen, wird von einem Pensionär — 2 Personen — auf 23. April k. J. zu miethen gesucht. Gefällige Offerten nimmt Geschäfts-Agent Landmesser, Kronenstraße 41, entgegen.

2.1. Gesucht wird auf Ostern, womöglich in freier Lage, eine Wohnung von 6—7 Zimmern, Küche, Keller u. s. w.; Garten wäre sehr erwünscht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuche.

* Auf Mitte oder Ende Dezember wird von einem ruhigen, jungen Herrn (Angestellter) ein hübsch möblirtes Zimmer, womöglich mit Mittagstisch bei einer anständigen Familie zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes sub F. S. entgegen.

* Es wird ein einfach möblirtes Zimmer ohne Bett zu miethen gesucht. Das Nähere Akademiestraße 23.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein braves fleißiges Mädchen, welches sich willig jeder Arbeit unterzieht, auch etwas nähne kann, findet sogleich eine Stelle: Kriegsstraße 83 im Laden.

*2.1. Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten zu verrichten hat, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmsstraße 16 im untern Stock.

*2.2. Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle: Akademiestraße 32, drei Stiegen hoch.

* In einer kleinen Familie findet ein braves, einfaches Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten erfahren ist und schon gedient hat, eine gute Stelle. Zu erfragen Marienstraße 5.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, findet bei einer kinderlosen Familie auf Weihnachten eine gute Stelle: Langestraße 140, eine Stiege hoch.

*2.1 Ein braves, junges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht: Ecke der Erbprinzen- und kleinen Herrenstraße.

Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet gegen guten Lohn sogleich eine Stelle: Langestraße 23.

Ein israelitisches Mädchen, welches kochen kann, findet gegen guten Lohn sogleich eine Stelle: Langestraße 23.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches kochen, bügeln und etwas nähen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 2 im 2. Stock.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jederzeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Adlerstraße 31 (2. Stock). *12.12.

Hundert Thaler

werden aufzunehmen gesucht unter günstigen Bedingungen. Adressen möge man unter Chiffre C. K. im Kontor des Tagblattes hinterlegen *2.1.

Bauschlosser,

zwei tüchtige, werden gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 3.3.

*3.3. **Eine gewandte Kellnerin,**
wird sogleich in Dienst gesucht: Kronenstraße 19.

Zimmermädchen-Gesuch.

Zu einer engl. Herrschaft nach Heidelberg wird ein besseres Zimmermädchen gesucht. Lohn 9 fl. per Monat und Trinkgelder. Eintritt 13. Dezember. Näheres durch

J. Müller's Placirungs-Büreau,
Zähringerstraße 71.

Diener-Gesuch.

*2.1. Ein Diener, welcher sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Weihnachten eine gute Stelle. Nur solche, welche bestens empfohlen und gute Zeugnisse aufweisen können, mögen sich schriftlich oder persönlich melden bei Herrn Bankier Strohmeyer in **Baden-Baden.**

Bursche-Gesuch.

2.2. Es wird sogleich ein Bursche gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

*2.2. Schützenstraße 52, im Hinterhaus, werden zum sofortigen Eintritt 3 bis 4 solide Mädchen, welche im Nähen bewandert sind, gegen hohen Taglohn gesucht.

* Eine zuverlässige und gesetzte Person wird gegen hohe Bezahlung zu Kindern gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse vorzuweisen haben, wollen sich melden: Waldstraße 42, 2. Stock.

Lehrling-Gesuch.

Einen mit den nöthigen Kenntnissen versehenen jungen Menschen wünsche ich als Setzerlehrling anzunehmen. **Th. Gerbracht,** Buchdrucker.

Stellen-Gesuche

*2.1. Ein anständiges Mädchen aus guter Familie sucht auf 1. Dezember oder kommendes Ziel eine Stelle in einem Büffet oder in einem Laden; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als hohes Salär. Näheres im Café Rottermann.

Ein junger Mann, verabschiedeter Feldwebel, sucht Beschäftigung im Schreibfach; besonders erwünscht wäre es bei einem Herrn Anwalt oder Notar; Eintritt sogleich.

Ein junger Mann, welcher gut mit Pferden umzugehen versteht und früher beim Train gedient hat, sucht Stelle als Kutscher oder bei einer Herrschaft als Diener.

Zwei jüngere, anständige Mädchen suchen sogleich Stellen, das eine als Hausmädchen für alle Hausarbeiten, das andere als Kindsmädchen.

Zu erfragen bei **F. Schumacher,** Steinstraße 6.

* Ein Mädchen sucht sogleich eine Stelle (auch zur Aushilfe) als Kellnerin: große Herrenstraße 16 im Hinterhaus, Mansarde.

* Ein Mädchen sucht sogleich eine Stelle zur Aushilfe oder einen Monatsdienst. Zu erfragen Schwanenstraße 14 im 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Schneider wünscht in und außer dem Hause zu arbeiten. Frühere Wohnung: Schwanenstraße 12; jetzige Wohnung: Spitalstraße 28 im 3. Stock.

Weißstickerei.

* Buchstaben in Taschentücher, Gebild 2c. vom einfachsten bis zum reichsten Blumenalphabet werden schön und sehr billig gestickt: Karlsstraße 30.

Verloren.

Mittwoch Abend wurde auf dem Wege vom Bahnhof bis zur Wilhelmsstraße 13 ein kleines **Notizbuch** mit dem Namen des Eigenthümers und verschiedenen andern Notizen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Wilhelmsstraße 13 im 3. Stock des Seitengebäudes gegen Belohnung abzugeben.

Am Montag wurde von der Kronenstraße bis in grünen Hof ein **Meerschaum-Cigarrenrohr,** gebogen, mit Bernsteinspitze, verloren. Der redliche Finder wolle solches gegen gute Belohnung bei Geschäftsagent Landmesser, Kronenstraße 41, abgeben.

Verwechselter Regenmantel.

*** Am Montag den 22. November wurde nach der Vorstellung „Don Carlos" ein dunkelblauer Regenmantel in der Garderobe der I. Gallerie rechts verwechselt. Zu erfragen Langestraße 143 im 3. Stock.**

Verwechselter Regenschirm.

* Dienstag den 23. November wurde im Theater, Eingang zu den Sperrsitzen, rechts im Wandschrank, ein Regenschirm verwechselt. Die Besitzerin kann den ihrigen Waldstraße 1 parterre abholen.

Gefunden.

* Ein **Armband** wurde gefunden und kann gegen die Einrückungsgebühr und Erkenntlichkeit abgeholt werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

☞ In meinem Geschäftslokal blieb Donnerstag ein **Regenschirm** stehen.

Carl Raupp, Karl-Friedrichstraße 3.

Verlaufener Hund.

Ein junger Windhund, grau, mit weißer Brust und weißen Pfoten nebst rothem Halsband, hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung: Akademiestraße 28. NB. Vor Ankauf wird gewarnt.

Zugelaufener Hund.

* Ein junger Windhund mit einem rothwollenen Halsband ist zugelaufen; derselbe kann gegen die Kostgebühr abgeholt werden: Waldhornstraße 9 im Hinterhaus.

Zugelaufener Hund.

* Ein junger Dachshund mit weiß gefleckter Brust und Pfoten ist Mittwoch den 24. November zugelaufen und kann bis zum 30. d. M. abgeholt werden, widrigenfalls weiter darüber verfügt wird: Sophienstraße 5 im Hinterhaus im 3. Stock.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zu verkaufen: ein feines, englisches **Porzellan-Tafelservice** für 12 Personen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Zu verkaufen: Chiffonnieres, eintbürige Kästen, Kommode mit 4 Schubladen, 1 Waschkommode, massive Bettladen von 12 fl. an, polirte Kinderbettlädchen, Roste, Roßhaar- und Seegrasmatratzen, Stroh- und Rohrstühle, kleine Bücherschäfte, 4 verschiedene Koffer, große und kleine Küchentische: Waldstraße 30.

* Ein dreirädriges, gutes **Velocipède** ist um 10 Mark zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen stehen: 3 Pferdescheeren, 1 Putzbock, 1 eiserne Bettlade, eine Parthie Aktenschäfte und eine vollständige Pferdearznei: Langestraße 77.

Ein **Sopha** mit 4 gepolsterten Stühlen mit engl. Cretton-Bezug ist billig zu haben bei Karl Kraut, Erbprinzenstraße 2.

Eine franz. **Bettstatt** mit Rost und Polster billigst bei Karl Kraut, Erbprinzenstraße 2.

* Zu verkaufen: 1 nußbaumene, massive Bettlade mit Strohsack, 1 gutes Deckbett und 2 Kissen, 1 Kindermatratze und 1 Kinderdeckbett, 3 schöne Rohrstühle: Zähringerstraße 94 im untern Stock, über den Hof.

* Billig zu verkaufen: 284 Bildnisse (Kupferstiche) der berühmtesten Männer und Frauen aller Völker bis auf die Neuzeit nebst biographischem Inhaltsverzeichniß (Quartformat). Zu erfragen Spitalstraße 43 im 3. Stock.

Brunnenstock,

ein noch brauchbarer, wird zu kaufen gesucht: Langestraße 243 im 3. Stock.

Ein schönes Schaukelpferd

wird zu kaufen gesucht: Erbprinzenstraße 3 im Laden.

Stiefel.

* Ein Paar Knaben- oder Herrenstiefel mit hohen Rohr (wenn letztere noch gut erhalten) werden zu kaufen gesucht: Langestraße 42.

Nicht zu übersehen.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Reit- und Fahrrequisiten, sowie sonstigem Lederzeug, ebenso Kleidern (Uniformsstücken), Metallwaaren, Makulatur und zahlt hiefür die höchsten Preise.

Abraham Hirsch,
Langestraße 77.

6.2. **Ankauf**
von Gold und Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten und Möbeln, getragenen Schuhen und Stiefeln 2c. Bestellungen werden zu jeder Zeit besorgt. **Jakob Weinheimer,** Querstraße 27.

Ankauf.

*3.2. Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten, Makulatur werden zu den höchsten Preisen angekauft. Adressen wolle man gefälligst richten an **Julius Weinheimer,** Durlacherthorstraße 55.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock. —

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: kleine Herrenstraße 17. —

Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Trißler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben. 2.2.

☞ **L. Lazarus aus Bruchsal.**

☞ Anzeige.

*3.2. Gründlichen Unterricht für Zither und Streichmelodium ertheilt

Johann Stoker,
Zähringerstraße 57 im 2. Stock.

Unterrichts-Anerbieten.

— Eine sehr gute Klavierlehrerin erbietet sich zum vierhändig spielen, sowohl für solche, welche nur zum Vergnügen spielen, als auch für solche, welche noch lernen wollen. Auch kann dieselbe noch einen Schüler oder eine Schülerin in gründlichen Unterricht aufnehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee

in großer Auswahl und frischer Sendung zu den billigsten Preisen empfiehlt

Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Brettener und Stuttgarter
Honig-Lebkuchen
in Herz- und Kandelform,
sowie auch feine **Leckerli** empfiehlt
2.1. **W. Grimm,** Langestr. 19.

Frische Schellfische
empfiehlt
J. Schnappinger.

Frische Soles,
" Turbots und
" Kopfsalat
empfiehlt **C. Däschner,**
Großh. Hoflieferant.

Kieler Sprotten

soeben frisch eingetroffen
bei **Wilhelm Hofmann,**
3.3. Großh. Hoflieferant.

Frisch eingetroffen:
Schellfische,
Kieler Bückinge,
Kieler Sprotten,
ferner: gewässerten Laberdan
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Ganz frisch eingetroffen:
geräucherten Rhein-Lachs,
geräucherte Gänse-Keulen,
Gänse-Keulen in **Gelée,**
Gänse-Brüste,
Gänse-Schlegel 2c.
empfiehlt billigst
A. Degenhardt,
Fisch- und Delicatessenhandlung,
Waldstraße 4.

Kieler Bückinge und
Engl. Speck-Bückinge
empfiehlt **J. Schnappinger.**

Condensirte Milch

von der
Anglo Swiss Condensed Milk-Company
in **Cham** (Schweiz),
per Büchse 80 Pfennige.
Dr. Link'sches Malz-Extract,
stark und schwach gehopft und eiserhaltig,
empfiehlt **W. L. Schwaab,**
C. Hauser's Nachfolger,
— Amalienstraße 19.

Flaschenbier,

Freiherrlich v. Seldeneck'sches,
Winterbier
per Flasche 20 Pf.,
bei 12 Flaschen 2 M. 25 Pf.,
Bockbier
per Flasche 23 Pf.,
bei 12 Flaschen 2 M. 60 Pf.,
Münchner Bier
von Sedlmayr
per Flasche 26 Pf.,
bei 12 Flaschen 3 M.,
empfiehlt 3.1.
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Karl Malzacher,

Langestraße 145,
empfiehlt:

	per Pfd.
Heller-Linsen	25 Pf
gerissene Erbsen	28 "
Gries, feinsten afrikanischen	28 "
Eier-Gemüsenudeln	54 "
Eier-Suppennudeln	60 "
Suppennudeln	50 "
ächt ital. Maccaroni	50 "
feinste Maccaroni	60 "
Mutschelmehl	50 "
Paniermehl	48 "
Habergrütze	35 "
grüne Kernen Ia	40 "
Aracan-Reis	28 "
Java-Reis	34 "
Java-Tafel-Reis	40 "
Caroliner-Reis	50 "
Gerste	28 "
Gerste	34 "
Gerste, feinste	40 "
Sago	32 "

ächten Sago (Tapioca Rio Ia),
Grünkornmehl,
Julienne (franz. Suppe),
Tapioca-Julienne.

3.3. **Bestes**
englisches Wasch-Crystall
(Waschpulver),
feinste
englische Reis-Stärke
in Paquet und offen empfiehlt
B. Wolfmüller,
Ecke der Werder- und Rüppurrerstraße.

Aecht orientalisches Rosenöl,
direkt bezogen, **feinste Serailwaare,**
125. garantirt rein,
in reich vergoldeten türkischen Präsentflacons mit Seidenstoff-Etuis für die elegante Welt, ächt türkisches Extrakt und türkisches Blumenhaaröl, Albums, Bücher und elegante Cartons, gefüllt mit Parfümerien oder Chocoladen, empfiehlt **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Naphta

bester Qualität,
zum Waschen der Glacé-Handschuhe besonders zu empfehlen, bei
Sophie Seiler Wittwe,
Waldstraße 14.

Paraffin-Kerzen,

Paquet 55 Pfennige,
2 Paquete 1 Mark
empfiehlt 3.3.
B. Wolfmüller,
Ecke der Werder- und Rüppurrerstraße.

Frisir- und Reifkamme,
Taschenmesser,
sehr billige, empfiehlt
3.1. **L. Bender,** Wilhelmsstraße 2.

Die Papierhandlung
von **Heinrich Frey,**
Erbprinzenstraße 3,
empfiehlt:
Schmirgel-Papier,
Schmirgel-Leinwand,
ferner
Glas-Papier in allen Nummern per 100 Blatt 2 M. 60 Pf. 2.1.

J. D. Pfeifer's
patentirte deutsche
Kienspahn-Feuer-Anzünder
empfiehlt
Th. Brugier,
12.5. Waldstraße 10.

Niederlage von **Geschäfts-** und **Haushaltungs-Büchern** in allen möglichen Liniaturen, von **Bandell & Engel, Stuttgart,** zu Fabrikpreisen
bei **Heinrich Frey,**
Papierhandlung,
2.1. Erbprinzenstraße 3.

Schwarze Seidensammte
zu Damenroben und Jacken, beste Qualität, von 6 M. 50 Pf. per Meter,
schwarze ächte seidene Guipure-Spitzen
zu Verzierungen an Kleidern, Mänteln und Jacken,
von 1 M. 70 Pf. per Meter,
bei **Dertinger,**
— Fasanenstraße 8.

Kugelfransen
sind nun wieder bei mir eingetroffen und empfehle solche per Elle zu 50 Pf., sowie alle **neuen Besatzborden, Fransen** und **Knöpfe** in großer Auswahl.
Karl Naupp,
3.1. Karl-Friedrichsstraße 3.

Filzunterröcke in verschiedenen Mustern,
Flanellunterröcke,
Stoffunterröcke,
Shirtingunterröcke,
Watt- und Stepprröcke,
Moireeunterröcke,
Roßhaarröcke und Tournures
empfiehlt
Ludwig Schade,
Nachfolger von Friedr. Wirth,
Langestraße 104.

Die Schirmfabrik

3.3. von
L. MÜLLER.
Herrenstraße 20a,
nächst der Langenstraße,
empfiehlt
Regenschirme in Seide von 7 M. bis 20 M.,
Alpacca-Regenschirme zu 2 M. 80 Pf.,
Zanella-Regenschirme von 3 M. bis 7 M.,
Kinder-Regenschirme von 1 M. 70 Pf. bis 5 M.
NB. Schirme werden überzogen und reparirt.

Kinderkleidchen
in gutem Wollstoff
empfiehlt zu sehr billigen Preisen
Ludwig Schade,
Langestraße 104.

Reparaturen
an jeder Art Uhren werden gut und schnell besorgt in der
Uhrenhandlung von **Karl Meeß,**
Langestraße 148,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Anzeige.
*3.3. Das Montiren von Stickereien, Anfertigen und Umarbeiten von Polstermöbeln, Bettrosten und Matratzen, Repariren von Zugjalousien, überhaupt alle in's Tapezierfach einschlagenden Arbeiten werden bestens besorgt von
Wilh. Reiff, Tapezier,
22 Amalienstraße 22.

Xaver Kohlund, Tapezier,
wohnhaft neben der Großh. Kunstschule,
Bismarckstraße 67,
empfiehlt sich in Ausführung von Stickerei-Montirungen. 2.1.

Springerlesmodel, Ausstechformen
empfiehlt billigst
3.1. **L. Bender,** Wilhelmsstraße 2.

Springerlesmodel, Ausstechformen
empfiehlt billigst
Ph. Nagel,
Langestraße 55,
6.6. gegenüber der polytechnischen Schule.

Erdöllampen
und die dazu gehörigen Bestandttheile empfiehlt billigst 6.1.
L. Bender, Wilhelmsstraße 2.

Neueste Petroleum-Kochapparate.
3.2. Die erwartete Sendung ist eingetroffen und in allen Größen wieder vorräthig, was ich der vielen Nachfragen wegen hiermit empfehlend anzeige.
W. Göttle,
Langestraße,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Kochgeschirr,
verzinntes und emaillirtes, sowie alle **Haushaltungs-Artikel** empfiehlt billigst
L. Bender, Wilhelmsstraße 2.

Geschäfts-Empfehlung u. Erinnerung.
2.1. Unterzeichnete bringt hiermit die mit Dampf neu eingerichtete **Bettfedern-Reinigungs-Maschine** in Erinnerung und sichert pünktliche Bedienung zu. Um geneigten Zuspruch bittet
Frau **Lorenz,**
Langestraße 53 im Hinterhaus, 2. Stock.

Salz-Säcke,
große und kleine,
sowie **Putztuch** vom Stück sind wieder vorräthig bei
F. A. Sönning,
2.2. Waldhornstraße 54.

Militärhandschuhe
nach Kasseler sowie Magdeburger Art, dänische, waschlederne und Glacéhandschuhe in allen Farben werden jeden Tag gewaschen.
*6.5. Frau **Dengler,** Akademiestraße 21.

Harzer Kanarienvögel.
3.3. Ausgezeichnete Hohlroller, Koller, Flöten- und Nachtigallschläger treffen zu Anfang Dezember d. J. ein. **W. Rosenbusch,** Vogelhändler aus St. Andreasberg.

Eis
in größeren Parthien billigst empfiehlt die Eishandlung von
3.3. **A. Kilber.**

Café Lohengrin.
*2.2. Heute Freitag den 26. ds. empfehle ich **Wurstsuppe** nebst **hausgemachten Würsten** 2c. 2c.
F. Däschner.

*** Neuen Kaiserstühler und Türkheimer, das Viertel zu 10, 12 und 18 Pf. empfiehlt**
Restaurateur J. Vogel,
Akademiestraße 30.

Im goldenen Kopf,
Spitalstraße 51
ist heute eingetroffen von Durbach: Ausstich von reinen, auserlesenen alten und neuen **Weinen** empfiehlt **J. Kirchenbauer,**
zum goldenen Kopf.

Café Tannhäuser.
Metzelsuppe,
Kesselfleisch, hausgemachte Leber- und Griebenwürste nebst vorzüglichem Sauerkraut.
C. Betz.

Anzeige.
* Heute früh 10½ Uhr Kesselfleisch, Abends frische Leber- und Griebenwürste, sowie einen guten Stoff Bier. Auch wird daselbst billiger Mittagstisch abgegeben.
Ernst Goll, Kronenstraße 51,
früher schwarzer Adler.

Zucker.
Waghäusler Raffinade, prima Kölner, französischen, ächten Holländer, feinsten Waghäusler und französischen Würfelmelis, sowie feinsten gestoßenen und gesiebten Kölner und französischen Melis empfiehlt zu den billigsten Preisen
Friedr. Maisch,
3.2. **Ludwigsplatz 55b.**

Eine kleine Parthie **schwere französische schwarze Seidenstoffe (Grosgrain),** in 3 Qualitäten, ist robenweise zum Fabrikpreise gegen Baarzahlung zu verkaufen.
Näheres Amalienstraße 6 ebener Erde.
Die Stoffe eignen sich vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken und sind ausnahmsweise billig und preiswürdig.

3.1.
Gustav Föhringer,
Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,
Waldstraße 22.

Großer Weihnachts-Ausverkauf
zu ausnahmsweise billigen aber festen Preisen.

	per Stück zu	
Herrenhemden	1 M. 75 Pf.	und höher,
Herrenkragen	— M. 15 Pf.	„ „
Hemdeinsätze	— M. 20 Pf.	„ „
Vorhemden	— M. 35 Pf.	„ „
Cachenez	1 M. — Pf.	„ „
Cravatten	— M. 20 Pf.	„ „
Damenhemden	1 M. 20 Pf.	„ „
Damenhosen	1 M. 20 Pf.	„ „
Damen-Unterröcke	1 M. 50 Pf.	„ „
Morgenjacken	1 M. 20 Pf.	„ „
Damentücher, gestrickt	1 M. 50 Pf.	„ „

	per Stück zu	
Corsettes	60 Pf.	und höher,
Negligéhauben	35 Pf.	„ „
Hauben (Wolle)	60 Pf.	„ „
Kinderhauben	10 Pf.	„ „
Kinderkittel (Baumwolle)	40 Pf.	„ „
Kinderkittel (Wolle)	60 Pf.	„ „
Vorhangstoffe pro Meter	20 Pf.	„ „

Kinderkleidchen, Röckchen, Jäckchen, Damenkragen, Moirée-Schürzen 2c.
in größter Auswahl und billigst.

Zugleich empfehle ich noch eine große Parthie **Kurzwaaren,** als: **Knöpfe** aller Art, **Faden, Litzen, Nadeln** 2c., welche ich, um damit zu räumen, bedeutend unter dem Selbstkostenpreise abgebe.

(Bei Abnahme größerer Parthien im Betrag von 20 Mark 5% Rabatt.)

Anzeige.

* Schinkenwurst, Lyoner-, feine Leberwurst, rothen und weißen Schwartenmagen empfiehlt

W. Printz, Hofmetzger,
Amalienstraße 20.

Anzeige.

* Bei Unterzeichnetem ist fortwährend gut gesalzenes Schweinefleisch und gut geräuchertes Dürrfleisch zu haben.

Restaurateur J. Vogel, Akademiestr. 30.

Anzeige.

* Heute früh 10 Uhr **Wellfleisch**, Abends frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt bestens

Friedrich Zweidinger,
Ecke der Langen- und Waldstraße.

Anzeige.

* Heute früh 10 Uhr Wellfleisch, Abends delikates Sauerkraut, Leber-, Griebenwürste und Schwartenmagen bei

A. Zipf.

Berliner Hof.

*3.1. Einen ausgezeichneten **neuen Wein** per Liter 40 Pf. empfiehlt

Kaufmann.

* Heute Früh 9 Uhr frische Cervelat-, Lyonerwurst, Schinkenwurst nebst Pöckelfleisch, Abends frische Leber- und Griebenwürste mit Sauerkraut. Auch ist fortwährend reines Schweinefett zu haben bei Restaurateur **J. Vogel**, Akademiestraße 30.

Grüner Hof.

Freitag den 27. November und folgende Tage

Concert

des blinden Sängers **H. Bächi** mit seinen Töchtern aus Zürich

2.1. **Anfang 8 Uhr. — Eintritt 30 Pf.**

Busch,

Abenteuer eines Junggesellen.

Preis 3 M.

Soeben neu erschienen und zu haben in der Buchhandlung Th. Ulrici, Langestrasse 157.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten theile ich die traurige Nachricht mit, daß mein lieber Gatte

Martin Reinhart,

Lehrer der Mathematik, nach langem schweren Leiden heute Mittag ¾4 Uhr verschieden ist.

Um stille Theilnahme bittet:

Die tiefstrauernde Wittwe.

Karlsruhe, den 24. November 1875.

Todesanzeige.

* Freunde und Bekannte des Herrn **W. Pechatscheck**, Hofmusikus a. D., setze ich von dessen heute Früh unerwartet schnellem Ableben ergebenst in Kenntniß.

Karlsruhe, deu 25. November 1875.

Fesenbeckh, Pfründnerhausverwalter.

Die Beerdigung findet am 21 d. M., Vormittags 9 Uhr, vom Pfründnerhaus aus statt.

Liederhalle.

2.2. **Freitag den 26. d. Mts., Abends 8 Uhr. Hauptprobe im kleinen Eintrachtssaale.**

Militärverein Karlsruhe.

Gesangs-Abtheilung.

Die Herren Sänger werden in Kenntniß gesetzt, daß heute Abend Eintrittskarten zum Concert der Liedertafel im Lokale abgegeben werden.

Der Vorstand.

Mein

großes Kaffee-Lager

bringe ich in empfehlende Erinnerung. Besonders mache ich auf einen sehr feinschmeckenden, kräftigen

Gold-Java-Kaffee

aufmerksam.

Sämmtliche Kaffee's werden zu En-gros-Preisen abgegeben.

Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz 55b.

3.2.

Durch vortheilhaften Einkauf bin ich in der Lage, eine Parthie

Seidenband

in schwarz, blau und rosa

mit 25% unterm reellen Preise verkaufen zu können, worauf ich meine geehrten Kunden aufmerksam mache.

Carl Kaupp,
Karl-Friedrichstraße 3.

4.1.

Elegante fertige Damenhüte,

sämmtliche

Putz- und Modeartikel, Weißwaaren 2c.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen, gegen Baarzahlung mit einem besonderen Nachlaß von 10 Pfennig per Mark.

Ferdinand Strauß,
Langestraße 121.

2.2.

Madame Seitz,

36 Waldstraße 36,

hat die Ehre, den Damen anzuzeigen, daß sie von Paris angekommen ist mit einer schönen Auswahl in Lingerie, Spitzen jeder Art, Stickereien, französischen Taschentüchern mit und ohne Spitzen, Pariser Corsetten u. s. w.

32.

Wegen Geschäftsaufgabe

gänzlicher Ausverkauf des Weiß- u. Kurzwaarenlagers

von

Farck & Kossmann, Langestraße 73.

Die vorräthigen Waaren bestehen in:

Damenhemden, Beinkleidern, Unterröcken, Herrenhemden, Herrenhemd-Einsätzen, Unterbeinkleidern, Jacken, Strümpfen, Socken, gestrickten und seidenen Tüchern, wollenen und seidenen Shawls, Unterhemden, Arbeiterhemden, Manschetten, Chemisetten, Kragen, Cravatten, sämmtlichen wollenen pp. Artikeln für Kinder, Corsetten, Wolle und Baumwolle, Litzen, Knöpfen, Seide, Faden, Terneaux-Wolle, Baschlicks, Hauben, Handschuhen, Hosenträgern, Manschettenknöpfen und allerlei Schmucksachen 2c. Die Preise sind „Selbstkostenpreis".

Außerdem sind ein neuer Ladentisch und ein Glaskasten zu verkaufen.

3.2. **Farck & Koßmann.**

Militärverein Karlsruhe

2.1. Samstag den 27. d. M., Abends 9 Uhr,

Generalversammlung

im Vereinslokal.

Tagesordnung:

1. Bericht der Commission über den Befund der Rechnung pro 1874 und 75.
2. Beschlußfassung über die in der letzten Generalversammlung beantragte Abänderung der §§. 2, 12 und 13 der Statuten.

Indem wir die Mitglieder zum zahlreichen Besuche einladen, wird gleichzeitig bemerkt, daß an genanntem Abend der Einzug der laufenden Vierteljahrsbeiträge und die Ausgabe des Militärvereinsblattes Nr. 12 stattfindet.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater

Freitag den 26. Nov. IV. Quart. 131. Abonnements-Vorstellung. Eingetretener Hindernisse wegen statt der angekündigten Vorstellung „Das Urbild des Tartüffe": **Tartüffe.** Lustspiel in 5 Akten, nach Molière, bearbeitet von Schmidt. **Masken-Divertissement** von A. Beauval. Anfang halb 7 Uhr

Sonntag den 28. Novbr. IV. Quartal. 132. Abonnementsvorstellung. **Czaar und Zimmermann.** Komische Oper in 3 Akten von Lortzing.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

25. Nov. Fridolin Eberenz von Ichtingen, Küfer, mit Barbara Vogt von Wiesloch
25. „ Wendelin Hertweck von Au a/Rh., Diener, mit Christine Büchler von Rinklingen.
25. „ Johann Keller von Ewattingen, Stationsmeister, mit Magdalena Hafa, verwittwete Müller, von Mahlberg
25. „ Theodor Fickert von Anklam, Roßarzt, mit Christine Betz von Eichtersheim.

Geburten:

21. Nov. Bertha, Vater Ferdinand Maier, Kanzlist.
23. „ Karoline Lisette. } Zwillinge, Vater
24. „ Ein Mädchen (todtgeb.), } Zwillinge, Vater
Peter Böß, Bäckermeister.
25. „ Auguste, Vater Wilhelm Birg, Schneider.

Todesfälle:

25. „ Martin Reinhart, Lehrer, ein Ehemann, alt 36 Jahre.
25. „ Wilhelm Bechatscheck, Hofmusikus, ledig, alt 47 Jahre.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

*6.6. Unterzeichneter erlaubt sich einem hohen Adel wie verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß er mit Heutigem Amalienstraße 20 ein **Tapezier-Geschäft** eröffnet hat und empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten bei reeller und pünktlicher Bedienung.

Karlsruhe, den 17. November 1875. Hochachtungsvollst

F. Sassnick, Tapezier.

Corsetten.

6.2. Geehrtesten Damen zur Nachricht, daß mein Lager der elegantesten, bestsitzenden **Pariser Corsetten** auf's Reichhaltigste assortirt ist.

Frisch eingetroffen: **Tournures,** das Neueste was die **Pariser** Mode bietet, in großer Auswahl.

Sodann **Corsetten** von 5 Mark an, elegant und von sehr gutem Stoff, welche ich mir extra anfertigen ließ, um vielen Nachfragen entgegen zu kommen, sowie zu Weihnachts-Geschenken vortrefflich sich eignend, in größter Auswahl.

Hochachtungsvoll

Wenz, 7 Herrenstraße 7.

Brennholz.

Klein gemachtes Buchen- und Tannenholz empfehle zu billigem Preis.

Philipp Vomberg,

Akademieplatz 3.

Gefl. Aufträge nimmt entgegen:

Verwaltung des Lebensbedürfniß-Vereins.

Gewaschene Nußkohlen

für Füllöfen empfehle ich zu billigen Preisen.

Friedrich Ulrici,

Zähringerstraße 76.

Vorläufige Anzeige.

3.2. Samstag den 4. Dezember d. J., Abends um 7 Uhr: **Concert** der Gebrüder **Willi & Louis Thern** aus Pest.

Langestraße 46. **Zum Ausverkauf zurückgesetzt:** Langestraße 46.

Eine große Parthie ächt französisches Porzellan (durchsichtig), reine Waare, bestehend in Kaffeekannen, Theekannen, Tellern, Platten, Salatières, Lavoirs, Krügen, Tassen, Terrinen, Rahmgießern, Compotschaalen, Bieruntersätzen, Brodkörben, Tortenplatten, welche im Laufe dieser Woche zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft werden. Wirthe und Wiederverkäufer erhalten bei größeren Parthien besonderen Rabatt.

Louis Ullmann,

46 Langestraße 46.

NB. Zugleich empfehle ich mein großes Glaslager in gewöhnlichem und geschliffenem Glas zu sehr billigen Preisen.

22

Empfehlung.

Hiermit mache die Anzeige, daß zur Bequemlichkeit meiner geehrten Kunden im Hause ein Atelier errichtet habe, und nehme ich auf bevorstehende Feiertage

Aufträge nach Maaß

von **Damenkleidern, Sammt-Paletots, Mänteln, Jaquettes, Regenmänteln, Kinder-Paletots** und **Morgenkleidern** entgegen.

Durch die neuesten Modelle und besten Arbeitskräfte bin ich im Stande, allen Anforderungen zu entsprechen. — Gefällige Aufträge bitte mir recht frühzeitig zu übergeben, um solche auf das Pünktlichste auszuführen.

Julius Levinger jr.,
Langestraße 173.

Kunst- und Handels-Gärtnerei,
Blumenbinde-Geschäft
Christian Wilser.

EHRENPREIS D. VERBANDES RHEINISCHER GARTENBAU VEREINE

Gärtnerei: Mühlburger Straße 9. — Verkaufslokal: Karlsstraße 19.

Anfertigung aller Arten Bindereien von lebenden Blumen.

Ball- & Gratulationsbouquets
in jeder gewünschten Größe.

Elegante
Braut- und Hochzeitsbouquets
von den ausgesuchtesten Blumen, in Blonden- und Atlas-Manschetten.

Ballcoiffüren & Kopfputz
für **Bräute**,
geschmackvoll gewunden.

Blumenkörbe & Tafelaufsätze,
Cotillon-Bouquets ꝛc.

Lager aller Arten Blumengewinde von künstlich getrockneten Blumen, für Freuden- und Trauerfälle.

Ball- und Vasenbouquets,
sehr schön und haltbar.

Gräser-Bouquets,
feinste Salonzierde.

Für Trauerfälle:
Kränze, Kreuze und Bouquets,
weiß, weiß mit blau und bunt.

Sarg- und Wagenguirlanden,
Immortellen- & Perlkränze ꝛc.

Preise billigst.

12.2.

Fremde

Übernachteten hier vom 24. auf den 25. November.

Bayerischer Hof. Grünewald, Theaterdirektor v. Speier. Pfisterer, Kfm. v. Heidelberg.

Darmstädter Hof. Bauer, Kaufm. v. Ludwigshafen. Lautenschläger und Klein, Stud. von Elberfeld. Ernst, Apoth. v. Frankfurt.

Deutscher Hof. Dietsche, Abgeord. v. Waldshut. Petersohn, Priv. a. Norwegen Dr. Facker, Priv. von Bonn. Bößling, Part. v. Creuznach. Schmidt, Kfm. v. Gießen. Theile und Großmann, Kfl. v. Straßburg.

Englischer Hof. Span, Kaufm. von Biberach Himmelreich, Kfm. v Hohenstein. Ritere, Kaufm von Paris. Elias, Kfm. v. Elberfeld. Rockers, Kfm. von Dresden. Lang, Kfm. m. Frau v. Gladbach. Maier, Kfm. von Stuttgart. Schuler, Kfm. v. Berlin

Erbprinzen. Graf Britow, Major v. Mannheim v. Holst, Prof. u. Schilling, Kfm. v Freiburg. Ridewell u Burmeister v. Shanghai. Nath von Hamburg Davidsohn von Dessau. Luscher, Fabr v. Basel.

Goldener Adler. Schmidt, Kaufm. v. Freiburg. Dobel, Kfm v. Dresden. Stocker u. Adam, Priv. von Ulm. Siebel, Kfm v. Leipzig. Traubach, Kaufm. v. Cöln Zottel, Kfm. v. Hannover. Stetz v. Augsburg Stephardt von Memmel. Frank v. Kopenhagen. Kolk a. Rußland. Nuber von Zürich. Renz v. Mannheim. Reuter v. Colmar. Reiser v. Wien.

Goldener Karpfen. Schäfer, Pfarrer v Hörden. Stam, Kfm. v. Furtwangen. Mauch, Tech. v. Mannheim. Lange, Kfm. v. Rastatt.

Goldenes Lamm. Badener, Kfm. v. Königsbach. Birkelbach, Kfm. v. Berlin.

Goldene Traube. Schentwolf und Küchenmuth, Kfl. v. Freudenhausen. Wagner, Kfm. v. Bellingen.

Grüner Hof. Hanstein m Fam. aus Norwegen Zeipert m. Fam v Remagen. Seck, Kfm. v Frankfurt. Marx, Kaufm v. Cöln. Stoll, Kaufm v. Stuttgart. Schmidt, Kfm. v. Erfurt. Herrmann, Kfm. v. Eisenach. Braun, Kaufm. v. Aachen. Henecke, Part v. Breslau. Hammel, Part. v. St. Arnold. Genter, Part. v. Grafenhausen. Harison, Rent. a. England.

Hotel Stoffleth. Levis m. Fam. u. Bedg. von Franzisko. Funk u Nußler, Kfl v. Frankfurt. Deimer, Lehrer v. Neunkirchen. Leoi u. Götsch, Kfl. v. Mülhausen. Ungermann, Stud. v Straßburg. Herrmann, Ing. v. Metz. Niederer, Rent. v Vollmar Bauer, Priv. von Baden. Mex, Kfm v. Staufen. Reuter, Kfm. v. Heilmann. Maßler, Priv. v. Spaa.

Stadt Heidelberg. Meister, Gastwirth v. Stein.

Isr. Gemeinde-Gottesdienst.

Freitag den 26 Nov.	Abends:	4	Uhr.
Samstag den 27 Nov.	Frühgottesdienst:	7½	„
	Hauptgottesdienst:	9½	„
	Sabbath-Ausgang:	4¾	„

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 26 Nov.	Sabbath-Anfang:	4	Uhr.
Samstag den 27. Nov.	Morgengottesdienst:	8	„
	Predigt:	9	„
	Nachmittagsgottesdienst:	3²⁰	„
	Sabbath Ausgang:	5⁵	„

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.